

Liebe Kita „Bummi“,

ihr seid mein diesjähriges Beispiel Guter Praxis! Was das ist? Jedes Jahr werde ich beim Sachbericht zum Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ aufgefordert: Bitte nennen Sie ein Beispiel "guter Praxis" aus einer Ihrer Verbundeinrichtungen. Das ist meistens gar nicht so leicht, denn auch in diesem Jahr hatten alle Einrichtungen tolle Ideen, um zum Beispiel während der Notbetreuung mit allen Familien in Kontakt zu bleiben. Aber eure Idee einer Schatzsuche für Familien hat mich besonders begeistert. Im Sachbericht habe ich immer nur 2000 Zeichen Platz, um die Frage zu beantworten. Und so steht es nun schwarz auf weiß:

Die Kita „Bummi“ in Jena hat im letzten Jahr viele tolle Ideen und Projekte umgesetzt, z.B. Experimente zur Handhygiene mit UV-Lampe und UV-Gel. So wurde selbst aus dem Notwendigen während der Pandemie ein spannender Bildungsmoment gemacht. Ein ganz besonderes Erlebnis bereite die Kita „Bummi“ für die Familien vor, welche in dieser Zeit ihre Kinder daheim betreuen: Mit einer selbstgeschriebenen Schatzkarte und einem im Stadtwald versteckten Schatz schickten sie die Eltern und Kinder auf eine kleine Abenteuerreise. Auf der Kita-Webseite wird die Schatzsuche so beschrieben: „Los ging es am Bismarkdenkmal am Ende des Forstwegs. Auf dem beschriebenen Weg waren drei Fragen zu finden. Diese waren von unschätzbaren Wert. Wurde eine Frage ausgelassen oder nicht richtig beantwortet, konnte das Schloss zur Schatztruhe nicht geöffnet werden. Zusätzlich gaben wir den Kindern noch die Aufgabe mit, während ihrer Schatzsuche nach einem schönen glatten Stein zu schauen. Er sollte zu Hause angemalt und beim nächsten Kitabesuch am Zaun abgelegt werden. Damit wollten wir eine schöne bunte Steinschlange im Garten wachsen lassen.“ Besonders gut an dieser Idee gefällt mir, dass den Familien damit eine kleine „Alltagsflucht“ in die Natur geboten wurde. Das passt auch wunderbar zum Kneipp-Konzept der Einrichtung. Außerdem bot die Schatzsuche sicher viele Sprachanlässe und auch später im Kita-Alltag wieder Anknüpfungspunkte für Gespräche. Zudem war die individuelle Erstellung der Schatzkarte, der Rätsel und des Schatzes sehr persönlich und aufwendig. Diese Mühe wussten die Familien offenbar zu schätzen: „Die Reaktion der Eltern war durchweg positiv und die Kinder sind zu begeisterten Schatzsuchern geworden. Auch unsere gemeinsame Steinschlange hat mit dem Wachsen angefangen aber sicher noch nicht ihre endgültige Größe erreicht.“

Ihr merkt schon, ich hätte noch viel mehr schreiben können, aber da waren die 2000 Zeichen zu Ende 😊 Ich hoffe, ihr wisst auch ohne meine Rückmeldung, was ihr trotz Pandemie Tolles geleistet habt. Und dabei sind es nicht die besonderen Projekte und Aktionen, die ausschlaggebend sind. Vielmehr ist es der gesamte Alltag, der bewältigt und bewusst gestaltet werden will. Dafür wünsche dem gesamten Team der Kita „Bummi“ weiterhin viel Energie, Freude und Humor. Und natürlich wünsche ich euch eine gute Zeit mit eurer neuen zusätzlichen Fachkraft im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“.

Mit vielen guten Wünschen

Eure/Ihre zusätzliche Fachberatung

Nancy Laschek

